

Schüler und Studenten simulieren die Vereinten Nationen

WE Politik, 30.03.2009, Carolin Voss, 0 Kommentare, [Trackback-URL](#)

New York. Übung macht den Meister, sagt der Volksmund. Politik macht da keine Ausnahme. Durch das Programm Model-United-Nations, können Schüler und Studenten Politik einmal live erleben und in die Rolle von Diplomaten schlüpfen. Über ihre Erlebnisse bloggt Isabelle Rücker bei DerWesten.

Das Programm Model-United-Nations, kurz MUN, soll jungen Leuten ermöglichen Politik hautnah zu erleben. Dabei schlüpfen sie in die Rolle von Diplomaten aus verschiedenen Ländern.

In Gremien diskutieren die Studenten weltpolitische Themen, handeln Kompromisse aus und verabschieden Resolutionen. Grundlage der Debatten ist eine Geschäftsordnung, die an die echten Regelungen der Vereinten Nationen angelehnt ist.

Jeder Student vertritt ein Land und muss auch dessen Standpunkte zu politischen Themen ausarbeiten. Auch wenn es schwer fällt: es geht dabei nicht um die eigene Meinung der Teilnehmer, sondern um die Position des Staates, die konsequent vertreten werden muss.



Die 23-jährige Studentin Isabelle Rücker nimmt zur Zeit an einem MUN in New York teil. Sie studiert in Reutlingen International Management an der ESB Business School. Zusammen mit ihrem Teampartner wird sie das Land Kuwait vertreten. In ihrem Blog bei DerWesten berichtet sie von verschiedenen vorbereitenden Work-Shops. Dazu gehörte auch ein Besuch der kuwaitischen Botschaft in Berlin. Dort konnte sie einen Einblick in die Kultur Kuwaits erhalten und die traditionellen kuwaitischen Gewänder tragen.

Ziel der MUNs ist es, dass die Studenten die Arbeit der Vereinten Nationen selbst erleben. Bei den Verhandlungssituationen werden besonders rhetorische Fähigkeiten geübt. Außerdem trägt das Programm dazu bei fremde Kulturen kennenzulernen. Bei aller Ernsthaftigkeit soll es aber auch Spaß machen und eine spannende Erfahrung sein.

MUNs gibt es für Schüler und Studenten. Die Konferenzen werden jährlich veranstaltet und in englisch oder deutsch abgehalten.